



## Artenschutzrechtliche Stellungnahme und Relevanzprüfung BV Gewerbepark Ansbach, 91522 Ansbach

Fl.-Nr. xxx/xx Gmkg. Ansbach

### 1. Anlass und Aufgabenstellung

Die Gewerbepark Ansbach24 GmbH, Naglerstraße, 91522 Ansbach, plant die Bebauung des Grundstücks Naglerstr. 50 (Abb. 1). Das Areal befindet sich im Südosten Ansbachs; es ist teilweise asphaltiert und wird als Lagerplatz für Erdaushub und Baumaterial genutzt; im Südwesten befindet sich ein entkerntes Gebäude, das für eine zeitnahe Wiederverwendung erhalten werden soll (Abb. 2 - 5). Nördlich und östlich begrenzen die Anlagen des Bahnhofs sowie ein Post-Verteilzentrum das Grundstück, im Süden befinden sich Grünflächen, die vom Brandbächlein durchzogen werden. Westlich schließt ein Wäldchen an, das das Areal von einer Ziegelei mit Tongrube trennt.

Da durch das Vorhaben Tier- und Pflanzenarten gefährdet oder beeinträchtigt werden können, die nach nationalen und europäischen Vorgaben gesetzlich geschützt sind, ist zur Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 – 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) die Durchführung einer artenschutzrechtlichen Untersuchung notwendig.



Abb. 1: Luftbild des Untersuchungsgebietes (rot umrandet), Maßstab 100m (Digital verändertes Bild, Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de) © Geobasisdaten 2025 Bayerische Vermessungsverwaltung [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))



**Abb. 2: Blick nach Westen über das Untersuchungsgebiet (Foto FEHSE 05.12.2025)**



**Abb. 3: Nordgrenze mit Heckenstruktur (Foto FEHSE 05.12.2025)**



**Abb. 4: Westteil mit angrenzendem Niederwald (Foto FEHSE 05.12.2025)**



**Abb. 5: Bestandsgebäude an der Südgrenze (Foto FEHSE 05.12.2025)**



## 2. Methodisches Vorgehen und Datengrundlagen

Am 05.12.2025 erfolgte von 11:00 – 12:00 Uhr MEZ bei bewölktem Himmel und 1°C eine Begehung des Grundstücks. Aufgrund der Habitatausstattung sind neben baum- und gebüschbrütende Vögeln auch gebäudebrütende Vögel in dem Bestandsgebäude sowie Reptilien zu erwarten. Ein Einwandern von Amphibien aus der westlich anschließenden Tongrube über das südlich des Untersuchungsgebietes verlaufenden Brandbächleins muss berücksichtigt werden. In dem entkernten Bestandsgebäude sind geeignete Quartierstrukturen vorhanden und damit ein Vorkommen von Fledermäusen möglich.

Nach Abschichtung der Artenliste des LfU für die Stadt Ansbach (561) unter Berücksichtigung der vor Ort vorliegenden Gegebenheiten sind folgende Tierarten als potentiell vorkommend zu bewerten:

**Tab. 1: Schutzstatus und Gefährdung der im Untersuchungsraum potentiell vorkommenden Säugetierarten**

NW	PO	deutscher Name	wissenschaftl. Name	RL BY	RL D	EHZ KBR
	X	Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	*	3	FV
	X	Breitflügel-Fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	3	U1
	X	Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	*	*	FV
	X	Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	*	*	U1
	X	Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	V	*	FV
	X	Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	*	*	U1
	X	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	*	*	FV
	X	Zweifelfledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	2	D	U1
	X	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	*	FV

**fett** streng geschützte Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)

**RL D** Rote Liste Deutschland und

**RL BY** Rote Liste Bayern

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 vom Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- R extrem seltene Art mit geographischer Restriktion
- V Arten der Vorwarnliste
- D Daten defizitär
- \* nicht gefährdet

**EHZ** Erhaltungszustand

- ABR = alpine Biogeographische Region,
- KBR = kontinentale biogeographische Region
- FV günstig (favourable)
- U1 ungünstig - unzureichend (unfavourable – inadequate)
- U2 ungünstig – schlecht (unfavourable – bad)
- XX unbekannt (unknown)

\*1 Auswahl je nach Lage des UR



**Tab. 2: Schutzstatus und Gefährdung der im Untersuchungsraum potentiell vorkommenden Europäischen Reptilienarten**

NW	PO	deutscher Name	wissenschaftl. Name	RL BY	RL D	EHZ KBR
	X	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	3	V	U1

**fett** streng geschützte Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)

**RL BY** Rote Liste Bayerns und **RL D** Rote Liste Deutschland vgl. Tabelle 1

**Tab. 3: Schutzstatus und Gefährdung der im Untersuchungsraum potentiell vorkommenden Europäischen Amphibienarten**

NW	PO	deutscher Name	wissenschaftl. Name	RL BY	RL D	EHZ KBR
	X	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	2	2	U2

**fett** streng geschützte Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)

**RL BY** Rote Liste Bayerns und **RL D** Rote Liste Deutschland vgl. Tabelle 1

**Tab. 4: Schutzstatus und Gefährdung der im Untersuchungsraum potentiell vorkommenden Europäischen Vogelarten**

NW	PO	deutscher Name	wissenschaftl. Name	RL BY	RL D	EHZ KBR
	X	Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	2	3	U2
	X	Dohle	<i>Coleus monedula</i>	V	*	FV
	X	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V	V	U1
	X	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	3	V	FV
	X	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	*	*	FV
	X	Hauszsperrling	<i>Passer domesticus</i>	V	*	U1
	X	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	3	*	U1
	X	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V	*	FV
	X	Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	1	U2
	X	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	3	*	U1
	X	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1	U2
	X	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	*	*	FV

**fett** streng geschützte Art (§ 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)

**RL BY** Rote Liste Bayerns und **RL D** Rote Liste Deutschland vgl. Tabelle 1

### 3. Gutachterliches Ergebnis

Das geplante Vorhaben würde bei einem Vorkommen der oben aufgeführten Tierarten Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BNatSchG auslösen. Da auch eine hohe Anzahl besonders und streng geschützter Arten gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG betroffen sein können, werden weitergehende Untersuchungen im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung empfohlen.



Nürnberg, den 26.01.2026

Oliver Wolfg. Fehse  
Dipl.-Biol. (Univ.)

Biologisches Büro Fehse  
Fürreuthweg 13  
90451 Nürnberg  
info@bio-buero-fehse.de



#### 4. Literatur

- BAYER. LANDESAMT FÜR UMWELT (2020): Arbeitshilfe Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - Prüfablauf.  
([https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu\\_nat\\_00347.htm/](https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00347.htm/) aufgerufen am 11.03.2020)
- dto.* (2023): Arteninformationen für relevante Arten.  
(<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/> aufgerufen am 18.12.2025)
- BEZZEL, E., GEIERSBERGER, I, LOSSOW, G. V. & PFEIFER, R. (2005): Brutvögel in Bayern. Stuttgart: Verlag E. Ulmer
- BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) vom 29.07.2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2022
- DIETZ, C., v. HELVERSEN, O. & NILL, D. (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas. Stuttgart: Verlag Franckh-Kosmos
- HAMMER, M. & ZAHN, A. (2011): Empfehlungen für die Berücksichtigung von Fledermäusen im Zuge der Eingriffsplanung insbesondere im Rahmen der saP (Stand 04/2011). Unveröffentlicht
- LIMBRUNNER, A., BEZZEL, E., RICHARZ, K. & SINGER, D. (2013): Enzyklopädie der Brutvögel Europas. Stuttgart: Kosmos Verlag
- MESCHEDE, A. & B.-U. RUDOLPH (2004): Fledermäuse in Bayern. Stuttgart: Ulmer Verlag
- OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYStMI (2018): Hinweise und Unterlagen zur Aufstellung natur-schutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP) (Stand 08/2018)  
(<http://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/420643422501> aufgerufen am 12.09.2018)
- PETERSON, R., MOUNTFORT, G. & P. A. D. HOLLLOM (1985): Die Vögel Europas. 14. Aufl. Hamburg u. Berlin: Parey Verlag
- RICHTLINIE 79/409/EWG des Rates über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogel-schutz-Richtlinie) vom 02.04.1979, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2008/102/EG vom 03.12.2008
- RICHTLINIE 92/43/EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) vom 21.05.1992, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG vom 20.12.2006
- RICHTLINIE 2009/147/EWG des Rates über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogel-schutz-Richtlinie, kodifizierte Fassung) vom 30.11.2009
- RÖDL, T., RUDOLPH, B.-U., GEIERSBERGER, I, WEIXLER, K. & GÖRGEN, A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern. Verbreitung 2005 bis 2009. Stuttgart: Verlag E. Ulmer
- SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S. *et al.* (Hrsg.; 2025): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell: Länderarbeitsgem. d. Vogelschutzwarten



## Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums (Fassung mit Stand 12/2025)

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2024) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

*Hinweis: Die "Verantwortungsarten" nach § 54 Absatz 1 Nr. 2 BNatSchG werden erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.*

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste, nicht autochthone Arten sowie Gastvögel sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Die ausführliche Tabellendarstellung dient vorrangig als interne Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums und als Hilfe für die Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Die Ergebnisse der Auswahl der Arten müssen jedoch in geeigneter Form (z.B. in Form der ausgefüllten Listen) in den Genehmigungsunterlagen dokumentiert und hinreichend begründet werden.

### Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

#### Schritt 1: Relevanzprüfung

**V:** Wirkraum des Vorhabens liegt:

**X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)

**0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

**L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

**X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)

**0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

**E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art:

**X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können

**0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

---



## **Schritt 2: Bestandsaufnahme**

**NW:** Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

**X** = ja  
**0** = nein

**PO:** potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

**X** = ja  
**0** = nein

Aufgrund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Mustervorlage) zugrunde gelegt. Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

### **Weitere Abkürzungen:**

**RLB:** Rote Liste Bayern:

Alle bewerteten Arten der Roten Liste gefährdeter Tiere werden gem. LfU 2016 einem einheitlichen System von Gefährdungskategorien zugeordnet (siehe folgende Übersicht).

Kategorie	Bedeutung
<b>0</b>	Ausgestorben oder verschollen
<b>1</b>	Vom Aussterben bedroht
<b>2</b>	Stark gefährdet
<b>3</b>	Gefährdet
<b>G</b>	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
<b>R</b>	Extrem selten
<b>V</b>	Vorwarnliste
<b>D</b>	Daten unzureichend
<b>*</b>	Ungefährdet
<b>♦</b>	Nicht bewertet (meist Neozoen)
<b>-</b>	Kein Nachweis oder nicht etabliert (nur in Regionallisten)

**für Tiere: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2016ff)**

Symbol	Kategorie
<b>0</b>	Ausgestorben oder verschollen
<b>1</b>	Vom Aussterben bedroht
<b>2</b>	Stark gefährdet
<b>3</b>	Gefährdet
<b>G</b>	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
<b>R</b>	Extrem selten
<b>V</b>	Vorwarnliste
<b>D</b>	Daten unzureichend
<b>*</b>	Ungefährdet
<b>♦</b>	Nicht bewertet



Gefährdungskategorien	
<b>0</b>	ausgestorben oder verschollen ( <b>0*</b> ausgestorben und <b>0</b> verschollen)
<b>1</b>	vom Aussterben bedroht
<b>2</b>	stark gefährdet
<b>3</b>	gefährdet
<b>G</b>	Gefährdung anzunehmen
<b>R</b>	extrem selten ( <b>R*</b> äußerst selten und <b>R</b> sehr selten)
<b>V</b>	Vorwarnstufe
<b>•</b>	ungefährdet
<b>••</b>	sicher ungefährdet
<b>D</b>	Daten mangelhaft

für Gefäßpflanzen: SCHEUERER & AHLMER (2003)

**RLD:** Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

**RLD:** Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

**für Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Fische:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2020-2021)<sup>1</sup>

**für Vögel:** Dachverband Deutscher Avifaunisten (2020)<sup>2</sup>

**für Schmetterlinge und Weichtiere:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011)<sup>3</sup>

**für die übrigen wirbellose Tiere:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2016-2022)<sup>3</sup>

**für Gefäßpflanzen:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2017)<sup>4</sup>

**sg:** streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

**Tierarten:**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ	sg
<b>Fledermäuse</b>										
X	X	O			Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	3	2	U1	x
X	X	X		X	Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	*	3	FV	x
X	X	X		X	Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	3	U1	x
X	X	X		X	Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	*	*	FV	x
X	O				Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	2	1	U2	x
O					Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	2	*	U1	x

<sup>1</sup> BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2020-2021, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Amphibien, Reptilien u. Säugetiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt **170** (2-4). Bonn - Bad Godesberg

<sup>2</sup> DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN (DDA): Berichte zum Vogelschutz **57** (2020)

<sup>3</sup> BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011-2021, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teile 1-3). - Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3-5). Bonn - Bad Godesberg

<sup>4</sup> BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2018, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Farn- und Blütenpflanzen. - Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (7). Bonn - Bad Godesberg



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ	sg
O					Große Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	1	1	U2	x
X	X	O			Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	*	V	U1	x
X	X	O			Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	*	*	U1	x
X	O				Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	D	U1	x
X	X	X		X	Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	*	*	U1	x
O					Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	2	2	U2	x
O					Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	3	2	U1	x
X	X	X		X	Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	V	*	FV	x
O					Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	3	3	U1	x
O					Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcaethoe</i>	1	1	?	x
X	X	X		X	Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	*	*	U1	x
X	X	X		X	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	*	*	FV	x
O					Weißrandfledermaus	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	*	*	FV	x
O					Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1	2	U1	x
X	X	X		X	Zweifelfledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	2	D	U1	x
X	X	X		X	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	*	FV	x

**Säugetiere ohne Fledermäuse**

O					Baumschläfer	<i>Dryomys nitedula</i>	1	R	xx	x
X	X	O			Europäischer Biber	<i>Castor fiber</i>	*	V	FV	x
O					Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	1	1	U2	x
O					Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	3	3	U1	x
O					Haselmaus	<i>Muscardinus avellanarius</i>	*	V	U1	x
O					Luchs	<i>Lynx lynx</i>	1	1	U2	x
O					Waldbirkenmaus	<i>Sicista betulina</i>	2	2	?	x
O					Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>	2	3	U1	x

**Kriechtiere**

O					Äskulapnatter	<i>Zamenis longissimus</i>	2	2	U1	x
O					Mauereidechse	<i>Podarcis muralis</i>	1	V	FV	x
O					Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>	2	3	U1	x
O					Östliche Smaragdeidechse	<i>Lacerta viridis</i>	1	1	U2	x
X	X	X		X	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	3	V	U1	x

**Lurche**

O					Alpensalamander	<i>Salamandra atra</i>	*	*	U1	x
X	O				Europäischer Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	2	3	U1	x
O					Geburtshelferkröte	<i>Alytes obstetricans</i>	1	2	U2	x
X	X	X		X	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	2	2	U2	x
X	O				Kleiner Wasserfrosch	<i>Pelophylax lessonae</i>	3	G	?	x
O					Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	2	3	U2	x
O					Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	2	2	FV	x



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ	sg
O					Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	1	3	U1	x
X	X	O			Nördlicher Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	2	3	U1	x
O					Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	V	V	FV	x
O					Wechselkröte	<i>Bufotes viridis</i>	1	2	U2	x

**Fische**

O					Donau-Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus baloni</i>	G	G	U1	x
---	--	--	--	--	------------------	-----------------------------	---	---	----	---

**Libellen**

O					Asiatische Keiljungfer	<i>Gomphus flavipes</i>	3	*	U1	x
O					Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	3	U1	x
O					Grüne Flussjungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	V	*	FV	x
O					Östliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	1	2	U1	x
O					Sibirische Winterlibelle	<i>Sympecma paedisca (S. braueri)</i>	2	1	U2	x
O					Zierliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	1	3	U1	x

**Käfer**

O					Alpenbock	<i>Rosalia alpina</i>	2	2	FV	x
O					Breitrand	<i>Dytiscus latissimus</i>	1	1	U2	x
X	O				Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	2	2	U1	x
O					Großer Eichenbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	1	1	U2	x
O					Scharlach-Plattkäfer	<i>Cucujus cinnaberinus</i>	*	1	FV	x
O					Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	<i>Graphoderus bilineatus</i>	0	1	U2	x
O					Schwarzer Grubenlaufkäfer	<i>Carabus variolosus nodulosus</i>	2	1	U2	x

**Tagfalter**

O					Apollofalter	<i>Parnassius apollo</i>	2	2	U2	x
O					Blauschillernder Feuerfalter	<i>Lycaena helle</i>	2	2	U2	x
X	O				Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Phengaris nausithous</i>	V	V	U1	x
O					Gelbringfalter	<i>Lopinga achine</i>	2	2	U2	x
O					Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	R	3	FV	x
O					Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Phengaris teleius</i>	2	2	U2	x
O					Maivogel	<i>Euphydryas maturna</i>	1	1	U2	x
O					Moor-Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha oedippus</i>	1	1	U2	x
O					Schwarzer Apollo	<i>Parnassius mnemosyne</i>	2	2	U2	x
O					Thymian-Ameisenbläuling	<i>Phengaris arion</i>	2	3	U2	x
O					Wald-Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha hero</i>	2	2	U2	x

**Nachtfalter**

O					Haarstrangwurzeleule	<i>Gortyna borelii</i>	1	1	U2	x
O					Heckenwollfalter	<i>Eriogaster catax</i>	1	1	U2	x
O					Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	V	*	?	x



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ	sg
<b>Weichtiere</b>										
O					Gebänderte Kahnschnecke	<i>Theodoxus transversalis</i>	1	1	U2	x
O					Gemeine Flussmuschel	<i>Unio crassus</i>	1	1	U2	x
O					Zierliche Tellerschnecke	<i>Anisus vorticulus</i>	2	1	U1	x

**Gefäßpflanzen:**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ	sg
O					Bayerisches Federgras	<i>Stipa pulcherrima ssp. bavarica</i>	1	1	FV	x
O					Bodensee-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis rehsteineri</i>	1	1	U1	x
O					Böhmischer Fransenezian	<i>Gentiana praecox ssp. bohemica</i>	1	1	U2	x
O					Braungrüner Streifenfarn	<i>Asplenium adulterinum</i>	2	2	U1	x
O					Dicke Trespe	<i>Bromus grossus</i>	1	2	U2	x
O					Europäischer Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	3	3	U1	x
O					Finger-Küchenschelle	<i>Pulsatilla patens</i>	1	1	FV	x
O					Froschkraut	<i>Luronium natans</i>	0	2	U2	x
O					Herzlöffel	<i>Caldesia parnassifolia</i>	1	1	U2	x
O					Kriechender Sellerie	<i>Helosciadium repens</i>	2	2	U1	x
O					Liegendes Büchsenkraut	<i>Lindernia procumbens</i>	2	2	U2	x
O					Lilienblättrige Becherglocke	<i>Adenophora liliifolia</i>	1	1	U2	x
O					Moor-Steinbrech	<i>Saxifraga hirculus</i>	0	0	U2	x
O					Prächtiger Dünnfarn	<i>Trichomanes speciosum</i>	R	*	FV	x
O					Sand-Silberscharte	<i>Jurinea cyanoides</i>	1	2	U1	x
O					Sommer-Wendelähre	<i>Spiranthes aestivalis</i>	2	2	U1	x
O					Sumpf-Glanzkraut	<i>Liparis loeselii</i>	2	2	U1	x
O					Sumpf-Siegwurz	<i>Gladiolus palustris</i>	2	2	U1	x

**B Vögel**

**Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach RÖDL ET AL. 2012; LfU Stand 2025) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
O					Alpenbirkenzeisig	<i>Acanthis cabaret</i>	*	*	U1	-
O					Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>	*	R	xx	-
O					Alpendohle	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	*	R	xx	-
O					Alpenschneehuhn	<i>Lagopus muta</i>	R	R	xx	-
O					Alpensegler	<i>Tachymarptis melba</i>	1	*	U1	-
X	X	O			Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	*	1	xx	x
X	X	O			Amsel*)	<i>Turdus merula</i>	*	*	FV	-

<sup>1</sup> Erhaltungszustand Kontinental Brutvorkommen



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
O					Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	1	1	U2	x
X	X	O			Bachstelze <sup>*)</sup>	<i>Motacilla alba</i>	*	*	FV	-
O					Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	R	*	FV	-
O					Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	*	3	FV	x
X	O				Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	2	V	U2	-
X	O				Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	1	U2	x
X	O				Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	*	*	xx	-
O					Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	*	*	U1	x
O					Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	*	*	U1	-
O					Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	V	1	U2	-
O					Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	R	*	FV	x
O					Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	1	2	U2	x
O					Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	*	*	xx	-
X	X	O			Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	*	*	FV	-
O					Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	*	*	FV	x
X	X	O			Blaumeise <sup>*)</sup>	<i>Parus caeruleus</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	2	3	U2	-
O					Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	0	1	xx	x
X	O				Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	1	U2	x
O					Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	R	*	FV	-
X	O				Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	1	2	U2	-
O					Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	*	1	xx	-
X	X	O			Buchfink <sup>*)</sup>	<i>Fringilla coelebs</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Buntspecht <sup>*)</sup>	<i>Dendrocopos major</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Dohle	<i>Coleus monedula</i>	V	*	FV	-
X	X	O			Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	V	*	FV	-
O					Dreizehenspecht	<i>Picoides tridactylus</i>	*	*	FV	x
O					Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	3	*	FV	x
X	X	O			Eichelhäher <sup>*)</sup>	<i>Garrulus glandarius</i>	*	*	FV	-
X	O				Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	3	*	FV	x
X	X	O			Elster <sup>*)</sup>	<i>Pica pica</i>	*	*	FV	-
O					Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	*	*	U1	-
X	O				Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	U2	-
X	O				Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	V	2	FV	-
X	X	X		X	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V	V	U1	-
O					Felsenschwalbe	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	R	*	FV	x
X	X	O			Fichtenkreuzschnabel <sup>*)</sup>	<i>Loxia curvirostra</i>	*	*	FV	-
X	O				Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	1	3	U2	x
X	X	O			Fitis <sup>*)</sup>	<i>Phylloscopus trochilus</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	3	V	FV	x
O					Flusseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	3	2	U2	x



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
X	O				Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	1	2	U2	x
X	O				Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	*	3	FV	-
X	X	O			Gartenbaumläufer <sup>*)</sup>	<i>Certhia brachydactyla</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Gartengrasmücke <sup>*)</sup>	<i>Sylvia borin</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	*	U1	-
X	X	O			Gebirgsstelze <sup>*)</sup>	<i>Motacilla cinerea</i>	*	*	FV	-
X	O				Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	3	*	U1	-
X	X	O			Gimpel <sup>*)</sup>	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Girlitz <sup>*)</sup>	<i>Serinus serinus</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	*	*	FV	-
O					Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	*	1	xx	x
O					Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	1	V	U2	x
X	O				Graugans	<i>Anser anser</i>	*	*	FV	-
X	O				Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	V	*	U1	-
X	X	O			Grauschnäpper <sup>*)</sup>	<i>Muscicapa striata</i>	*	V	FV	-
X	O				Grauspecht	<i>Picus canus</i>	3	2	U1	x
X	X	O			Grünfink <sup>*)</sup>	<i>Carduelis chloris</i>	*	*	FV	-
O					Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	*	*	xx	-
X	X	O			Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	*	*	FV	x
X	O				Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	V	*	U1	x
O					Habichtskauz	<i>Strix uralensis</i>	R	R	FV	x
O					Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	3	3	FV	x
O					Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	3	2	U1	-
O					Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	1	1	U2	x
X	X	O			Haubenmeise <sup>*)</sup>	<i>Parus cristatus</i>	*	*	FV	-
X	O				Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Hausrotschwanz <sup>*)</sup>	<i>Phoenicurus ochruros</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	V	*	U1	-
X	X	O			Heckenbraunelle <sup>*)</sup>	<i>Prunella modularis</i>	*	*	FV	-
O					Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	2	V	U1	x
X	X	O			Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	*	*	FV	-
X	O				Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Jagdfasan <sup>*)</sup>	<i>Phasianus colchicus</i>	*	*	FV	-
O					Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	0	1	xx	x
X	X	O			Kanadagans <sup>*)</sup>	<i>Branta canadensis</i>	*	*	FV	-
O					Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	1	V	U1	x
X	X	O			Kernbeißer <sup>*)</sup>	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	*	*	FV	-
X	O				Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	2	2	U2	x
X	X	O			Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	3	*	U1	-
X	X	O			Kleiber <sup>*)</sup>	<i>Sitta europaea</i>	*	*	FV	-
X	O				Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	V	3	FV	-



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
O					Kleinsumpfhuhn	<i>Zapornia parva</i>	*	3	U1	-
O					Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	1	1	U2	x
X	X	O			Kohlmeise <sup>*)</sup>	<i>Parus major</i>	*	*	FV	-
O					Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	*	*	FV	-
X	O				Kolkrabe <sup>*)</sup>	<i>Corvus corax</i>	*	*	FV	-
X	O				Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	*	*	FV	-
X	O				Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	0	1	xx	x
X	O				Kranich	<i>Grus grus</i>	1	*	U1	x
X	O				Krickente	<i>Anas crecca</i>	3	3	U1	-
X	X	O			Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	V	3	FV	-
X	O				Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	*	*	FV	-
X	O				Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	1	3	U1	-
O					Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	R	R	xx	-
X	X	X		X	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	3	*	U1	-
X	X	O			Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	*	*	FV	x
X	X	O			Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	3	U1	-
O					Merlin	<i>Falco columbarius</i>	*	*	xx	x
X	X	O			Misteldrossel <sup>*)</sup>	<i>Turdus viscivorus</i>	*	*	FV	-
O					Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	*	*	FV	x
X	X	O			Mönchsgrasmücke <sup>*)</sup>	<i>Sylvia atricapilla</i>	*	*	FV	-
O					Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	0	1	xx	x
O					Mornellregenpfeifer	<i>Chadrius morinellus</i>	*	0	xx	-
O					Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	*	*	FV	-
O					Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	R	2	FV	x
O					Nachtschwalbe	<i>Caprimulgus europaeus</i>	1	3	U2	x
X	X	X		X	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V	*	FV	-
O					Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	1	2	U2	x
O					Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>	0	R	xx	-
O					Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V	V	FV	-
O					Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	*	*	xx	-
O					Purpurreiher	<i>Ardea purpurea</i>	R	R	FV	x
X	X	O			Rabenkrähe <sup>*)</sup>	<i>Corvus corone</i>	*	*	FV	-
X	X	X		X	Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	1	U2	x
X	X	O			Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	V	V	U1	-
O					Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	*	*	xx	x
O					Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	*	*	FV	x
X	O				Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	2	2	U2	-
X	O				Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	*	*	FV	-
O					Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	*	*	U1	-
X	X	O			Ringeltaube <sup>*)</sup>	<i>Columba palumbus</i>	*	*	FV	-



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
X	X	O			Rohrammer <sup>*)</sup>	<i>Emberiza schoeniclus</i>	*	*	FV	-
O					Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	1	3	U2	x
X	O				Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	*	*	FV	x
X	O				Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	*	*	FV	x
X	X	O			Rostgans <sup>*)</sup>	<i>Tadorna ferruginea</i>	*	*	FV	-
O					Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	*	*	xx	-
O					Rotfussfalke	<i>Falco vespertinus</i>	*	*	xx	x
O					Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	*	*	xx	x
X	X	O			Rotkehlchen <sup>*)</sup>	<i>Erithacus rubecula</i>	*	*	FV	-
X	O				Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	V	*	FV	x
X	O				Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	1	2	U2	x
O					Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	*	*	xx	-
X	X	O			Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	*	*	FV	-
X	O				Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	*	*	FV	-
O					Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	*	*	FV	-
O					Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	*	*	FV	x
O					Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	V	*	U2	-
X	X	X		X	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	3	*	U1	x
X	O				Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>	*	*	FV	-
O					Schneesperling	<i>Montifringilla nivalis</i>	R	R	xx	-
X	X	O			Schwanzmeise <sup>*)</sup>	<i>Aegithalos caudatus</i>	*	*	FV	-
O					Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	2	3	U1	x
O					Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	V	*	FV	-
O					Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	R	*	FV	-
X	O				Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	*	*	FV	x
X	O				Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	*	*	FV	x
X	O				Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	*	*	FV	x
O					Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	R	*	FV	x
O					Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	*	*	xx	x
O					Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	*	V	xx	-
X	O				Silberreiher	<i>Ardea alba</i>	*	R	xx	-
X	X	O			Singdrossel <sup>*)</sup>	<i>Turdus philomelos</i>	*	*	FV	-
X	O				Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	*	*	xx	x
X	X	O			Sommergoldhähnchen <sup>*)</sup>	<i>Regulus ignicapillus</i>	*	*	FV	-
X	O				Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	*	*	FV	x
O					Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	1	1	U2	x
O					Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	*	*	FV	x
O					Spiessente	<i>Anas acuta</i>	*	2	xx	-
X	X	O			Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	*	3	FV	-
O					Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	R	R	xx	x
O					Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>	R	R	xx	x



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
O					Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	3	V	U2	x
O					Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>	1	1	xx	x
X	X	X		X	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1	U2	-
O					Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	*	*	xx	x
O					Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	*	*	xx	-
O					Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>	*	*	xx	x
O					Sterntaucher	<i>Gavia stellata</i>	*	*	xx	-
X	X	O			Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	V	*	U1	-
X	X	O			Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Straßentaube <sup>*)</sup>	<i>Columba livia f. domestica</i>	*	*	FV	-
O					Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	R	*	FV	-
X	X	O			Sumpfmöwe <sup>*)</sup>	<i>Parus palustris</i>	*	*	FV	-
X	O				Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	0	1	xx	-
X	X	O			Sumpfrohrsänger <sup>*)</sup>	<i>Acrocephalus palustris</i>	*	*	FV	-
O					Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	*	V	U1	-
X	O				Tannenhäher <sup>*)</sup>	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Tannenmeise <sup>*)</sup>	<i>Parus ater</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	*	V	FV	x
X	X	O			Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	V	3	FV	-
O					Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	0	3	xx	x
X	O				Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	1	3	U2	x
X	X	O			Türkentaube <sup>*)</sup>	<i>Streptopelia decaocto</i>	*	*	FV	-
O					Tundrasaatgans	<i>Anser serrirostris</i>	*	*	xx	-
X	X	X		X	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	*	*	FV	x
X	O				Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	2	2	U2	x
O					Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	1	1	U2	x
O					Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	V	*	U1	x
X	X	O			Uhu	<i>Bubo bubo</i>	*	*	FV	x
X	X	O			Wacholderdrossel <sup>*)</sup>	<i>Turdus pilaris</i>	*	*	FV	-
O					Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	3	V	U1	-
X	O				Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	2	1	U2	x
X	X	O			Waldbaumläufer <sup>*)</sup>	<i>Certhia familiaris</i>	*	*	FV	-
X	O				Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	*	*	FV	x
X	O				Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	2	*	U2	-
X	O				Waldohreule	<i>Asio otus</i>	*	*	FV	x
O					Waldtrapp	<i>Geronticus eremita</i>	0	0	xx	-
O					Waldsaatgans	<i>Anser fabalis</i>	*	*	xx	-
O					Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	*	V	FV	-
O					Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	R	*	FV	x
X	X	O			Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	*	*	FV	x



V	L	E	NW	PO	Art	Art	RL BY	RL D	EHZ <sup>1</sup>	sg
O					Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	3	V	FV	-
X	X	O			Weidenmeise <sup>*)</sup>	<i>Parus montanus</i>	*	*	FV	-
O					Weißrückenspecht	<i>Dendrocopos leucotus</i>	3	2	U1	x
X	X	O			Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	*	V	FV	x
X	O				Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	1	3	U2	x
X	O				Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	V	V	FV	x
O					Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	1	3	U2	x
X	O				Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	1	2	U2	-
O					Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	R	2	FV	x
X	X	O			Wintergoldhähnchen <sup>*)</sup>	<i>Regulus regulus</i>	*	*	FV	-
O					Zaunammer	<i>Emberiza cirius</i>	0	3	U2	-
X	X	O			Zaunkönig <sup>*)</sup>	<i>Troglodytes troglodytes</i>	*	*	FV	-
X	X	O			Zilpzalp <sup>*)</sup>	<i>Phylloscopus collybita</i>	*	*	FV	-
O					Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	R	1	FV	x
O					Zitronenzeisig	<i>Carduelis citrinella</i>	*	3	xx	x
O					Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	1	3	U2	x
O					Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	*	R	xx	-
O					Zwergohreule	<i>Otus scops</i>	R	*	?	x
O					Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	*	*	xx	-
O					Zwergscharbe	<i>Microcarbo pygmaeus</i>	*	*	?	-
O					Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	2	V	U1	x
O					Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	0	*	xx	x
O					Zwergschwan	<i>Cygnus bewickii</i>	*	*	xx	-
X	O				Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	*	*	FV	-

\*) weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt